

**VERTRETUNG, VERMITTLUNG, VERTRAUEN.**

Mehr Werte durch die BVI-Mitgliedschaft.

## **Bericht des Vorstandes 2016**

Gemäß § 7 Absatz 1 der Satzung legt der Vorstand der Jahreshauptversammlung am 12.05.2017 den Bericht seiner Tätigkeit für das Wirtschaftsjahr 2016 vor.

## 1. Organisation der Verbands-/Vorstandsarbeit

Die organisatorischen Verbandsaktivitäten in diesem Zeitraum chronologisch:

Jahreshauptversammlung	
13.05.2016	Berlin
Vorstandssitzungen	
17.02.2016	Schneverdingen
11.05.2016	Berlin
04.07.2016	Kassel
06.09.2016	Potsdam
07.12.2016	Berlin
Erweiterte Vorstandssitzung	
07.12.2016	Berlin

In der Mitgliederversammlung am 12. Mai 2016 wurde der Vorstand gem. Satzung für fünf Jahre und in der nachfolgend konstituierenden Sitzung in folgende ehrenamtlichen Funktionen gewählt.

Thomas Meier	Präsident
Dr. Klaus Nahlenz	Vizepräsident
Peter Waßmann	Schatzmeister
Thorsten Woldenga	Vorstandsmitglied
Martin Metzger	Vorstandsmitglied
Mark Zimni	Vorstandsmitglied

In der Mitgliederversammlung vom 04.11.2016 des BVI-Landesverbandes Nord erklärte Thorsten Woldenga seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied des BVI mit sofortiger Wirkung und übernahm anschließend das Amt des Landesbeauftragten des BVI-Landesverbandes Nord.

Die Geschäftsführung des Vorstandes wurde gem. § 10 Pkt. 2. der Satzung vom 10. Mai 2003 in der Vorstandssitzung am 04.07.2016 wie folgt geregelt:

Aufgabe	Betreuung Landesverbände	Verantwortlich
BVI-Geschäftsstelle, Personal, Lobbyarbeit, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kontakte		Thomas Meier
Dienstleistungen und Produkte BVI eV und BVI SG, Fördermitglieder Süd-West/ Berlin/Brandenburg/ Meck.-Pom.	Nord/ Berlin/Brandenburg/ Meck.- Pom.	Dr. Klaus Nahlenz
Finanzen und Controlling BVI und BVI SG, Fördermitglieder West	West	Peter Waßmann
Veranstaltungen/Seminare Presse- und Publikationen Fördermitglieder Bayern/Baden Württemberg	Bayern/Baden-Württemberg	Martin Metzger
Mitgliederwerbung und -verwaltung Fördermitglieder Mitte	Mitte/Süd-West	Mark Zimni

### Schwerpunktbereiche der Verbandsarbeit in 2016

- Die Ausrichtung des Verbandes als der Fachverband der Immobilienverwalter
- Positionierung als politische Interessenvertretung der Immobilienverwaltungen
- Zukunft Immobilienverwaltung – „Der Immobilienverwalter 2030“
- Bereitstellung von Arbeitshilfen und Handlungsempfehlungen zur Bewältigung der täglichen Anforderungen der Immobilienverwaltungen
- Ausbau des Angebotes an BVI-Dienstleistungen/Produkten für die BVI-Immobilienverwaltungen
- Qualifizierung und Fortbildung durch BVI-Veranstaltungen
- Innovative und nachhaltige Gestaltung der Verbandsmedien
- Ausbau der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Projekte des BVI in 2016

Der BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. gilt in der Branche und bei den Kunden als Fachverband und steht für professionelle Immobilienverwaltungen mit anspruchsvollen Berufsgrundsätzen und einem hohen Werteverständnis. Der Vorstand, die Landesbeauftragten und die Geschäftsstelle nutzten die Sitzungen, Workshops, BVI-Veranstaltungen und öffentlichen Anhörungen der politischen Gremien, um die Marke BVI als Qualitätssiegel zu platzieren. In 2016 trugen folgende Arbeiten, Projekte und Produkte im Wesentlichen dazu bei:

### 1. Politische Interessensvertretung

Der BVI ist ein Zusammenschluss von Immobilienverwaltungsunternehmen, die auch durch gemeinsame politische Interessen miteinander verbunden sind. Deswegen definiert der BVI sich nicht nur als leistungsbezogener Fachverband, sondern auch als politischer Lobbyverband mit konkreten politischen Zielen. Der BVI betrachtet die konjunkturellen und strukturellen Entwicklungen in der Immobilienwirtschaft sorgfältig und formuliert zunehmend Ziele und Forderungen an die Bundesregierung und die einzelnen Landesregierungen. Erklärtes Hauptziel in 2016 war die zeitnahe Einführung von staatlichen Berufszulassungskriterien für Immobilienverwalter. Da es zu dem im Juli 2015 vorgelegten Referententwurf erst über ein Jahr später (August 2016) und erst im Oktober 2016 eine Bundesratssitzung gab, hat sich der Gesetzgebungsprozess erneut verzögert. Im November 2016 gab es eine erste Lesung im Bundestag. Seitdem ist der Gesetzesentwurf zurück in die Fachausschüsse verwiesen. Daneben verfolgt und beeinflusst der BVI u.a. auch die Gesetzgebungsverfahren zum Datenschutz, zur Digitalisierung der Energiewende, zur Förderung von Mieterstrom und zur Reform der Grundsteuer. Die politischen Ziele werden vom BVI auch im Verbund mit anderen immobilienwirtschaftlichen Verbänden wie dem ZIA Zentralen Immobilien Ausschuss e.V. und dem IVD Immobilienverband Deutschland gegenüber staatlichen Institutionen, einzelnen Politikern und den Medien vertreten. Mittel der politischen Interessensvertretung sind eine systematische Informationspolitik durch Newsletter und Pressemitteilungen, strategische Gespräche mit entscheidenden Politikern, Mitarbeit in den Fachgesprächen der Bundesministerien und politische Podiumsdiskussionen auf Großveranstaltungen.

### 2. BVI-Magazin

Die Verbandszeitung ist ein wichtiger Baustein zur Entwicklung der Marke BVI. Sie enthält aktuelle Beiträge zur Verwalterpraxis und zum Verbandsleben. In 2016 wurde das BVI Magazin umfangreich überarbeitet und ist erstmalig im Februar 2017 im neuen Layout erschienen. Gleichzeitig wurde die Magazin-Website neu strukturiert und bietet nun die Möglichkeit, jederzeit auf Onlineinhalte und einzelne Artikel zuzugreifen. Das BVI-Onlinemagazin finden Sie unter [www.bvi-magazin.de](http://www.bvi-magazin.de).

Gern können sich BVI-Mitglieder mit Themenvorschlägen und redaktionellen Artikeln aktiv einbringen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern, die hierzu beigetragen haben, herzlich bedanken.

Das Online-Angebot der Verbandszeitung wird immer stärker genutzt und in Zukunft weiter ausgebaut. Die Verbandszeitung erscheint zweimonatlich.

### 3. **BVI-Kundenmagazin: wohnen. Das Fachmagazin für Wohnungseigentümer und Vermieter**

Neben den Immobilienverwaltern sind die Wohnungseigentümer eine wichtige Zielgruppe des Verbandes. Um diese Zielgruppe zu erreichen und gleichzeitig den BVI-Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich am Markt als professionelle Immobilienverwalter zu präsentieren, wurde das Fachmagazin wohnen entwickelt. Auch das Online-Magazin wurde umfangreich überarbeitet und wird den Mitgliedern in 2017 im neuen Layout präsentiert. Um die Zielgruppe noch besser zu erreichen wird das Magazin in „**Im Eigentum**“ umbenannt. Das Online-Angebot wird den Mitgliedern und den Eigentümern kostenlos zur Verfügung gestellt.

### 4. **BVI-Flyer**

In 2016 wurde ein einheitliches Flyer-Layout für den BVI entwickelt, um zukünftig sowohl den BVI als auch die jeweiligen Produkte im einheitlichen Design zu präsentieren. Der BVI-Imageflyer und der Flyer für die BVI-Managementseminare wurden den Mitgliedern bereits vorgestellt. Anfang 2016 konnte auch der BVI-Flyer „BVI – Die besten Verwalter Ihrer Immobilie“ beim Stammtisch in Hannover an die BVI-Verwalter übergeben werden. Worauf sollte man bei der Wahl des Verwalters achten? Warum ist der BVI-Verwalter der Beste für die Wohnungseigentümergeinschaft? Von welchen besonderen Services profitieren Eigentümer mit einem BVI-Verwalter? Diese und andere Fragen beantwortet der neue Flyer des BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. speziell für Eigentümer. Den Flyer können BVI-Mitglieder kostenlos über die BVI-Geschäftsstelle beziehen. Auch konnten in 2016 erstmals die Veranstaltungsflyer/Programmflyer für den Kongress und die Landestagungen des BVI im neuen attraktivem Layout präsentiert werden.

### 5. **BVI-Social Media**

Der BVI ist nun auch in allen sozialen Medien vertreten. Die zeitnahe Weitergabe von Information an unserer Mitglieder und Interessierten steht hier im Fokus. Die Bewerbung von BVI-Veranstaltungen über die sozialen Medien sei hier besonders hervorgehoben. Die mediale Aufbereitung der BVI-Veranstaltungen erfreut sich wachsender Beliebtheit und trägt wesentlich zur Bekanntheit des BVI bei.

Der BVI unterstützt die Mitarbeitersuche der BVI-Verwalter durch die BVI-Stellenbörse aktiv. Zukünftig wird dieses Angebot auch auf der neuen Website des BVI zu finden sein.

### 6. **Rahmenverträge**

Hier empfiehlt sich ein Blick auf die entsprechende Seite der BVI-Webseite bzw. aktuell in die Verbandszeitung. Die Angebote unserer Partner zum Wohl der Mitglieder und ihrer Eigentümer sind ergebnisorientiert, passgerecht und erprobt.

### 7. **BVI-Vertragsmuster/Checklisten**

Der BVI hat in 2016 seinen Mitgliedern verschiedene Vertragsmuster und Checklisten zur Verfügung gestellt. Durch diese Arbeitshilfen möchte der BVI seine Mitglieder aktiv bei Ihrer täglichen Arbeit unter

stützen. In Zusammenarbeit mit Herr Fritsch und Herrn Füllbeck wurde die Broschüre Sonder- und Gemeinschaftseigentum neu aufgelegt und wird den Mitgliedern zum Kongress 2017 präsentiert. Des Weiteren wird eine neue Broschüre zum Thema Verkehrssicherungspflichten erarbeitet.

## 8. **Beratungs-Hotlines**

### **Rechts-, Steuerberatungs- und Datenschutz-Beratung sowie die Bautechnische Beratung**

Eingestellt als Dienstleistung auf der BVI-Webseite wird die Beratung ausschließlich per E-Mail angeboten. Abhängig von den übermittelten Informationen wird damit eine schnelle schriftliche Antwort gegeben. Der BVI konnte in 2016 weitere beratende Mitglieder gewinnen. Der Bereich Rechtsberatung wurde durch neue beratende Mitglieder erweitert. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an die beratenden Mitglieder.

## 9. **Beratung bei der Unternehmensnachfolge**

Der BVI unterstützt Verwalter beim Verkauf ihres Unternehmens. Information, Beratung und Vermittlung – das sind die Säulen der BVI-Unternehmensbörse, die Verwaltern die Chance bietet, einen neuen Inhaber für ihr Geschäft zu finden. Der BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter bietet mit seiner „Unternehmensbörse“ eine Rundum-Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Nachfolger an. Der BVI geht dabei sehr diskret vor, denn die Unternehmen geben an dieser Stelle sensible Daten preis. Zudem steht die Börse allen verkaufswilligen Verwaltungsunternehmen offen - also nicht nur im BVI organisierten. Wendet sich ein Verkaufsinteressent an die BVI-Geschäftsführerin Sandra Bohrisch erhält dieser eine Aufstellung der gelisteten Kaufinteressenten. Der Verkäufer kann dann auf seinen „Wunsch Käufer“ zugehen. Besteht eine Kaufabsicht, beginnen die Gespräche, die der BVI durch seine Moderation bis zum Vertragsabschluss führen kann. In 2016 begleitete und unterstützte der BVI insgesamt 17 Verkäufe erfolgreich.

## 10. **ARGE – Unternehmerische Verwalter**

Die Arbeit der ARGE „Unternehmerische Verwalter“ ist ein wesentlicher Bestandteil der Verbandsarbeit. Im Jahr 2016 fanden vier Sitzungen der ARGE statt. Die ARGE beschäftigte sich neben dem intensiven Erfahrungsaustausch mit Themen, die letztendlich im Nachgang allen Mitgliedern des Verbandes zu Gute kommen. In 2016 wurden hauptsächlich die Themenfelder Verwalterkennzahlen, Prozesse und Prozessoptimierungen im Verwaltungsunternehmen, Archivierungsverpflichtungen, zukünftige Dienstleistungen der Immobilienverwalter besprochen. Dafür den Mitgliedern der ARGE einen herzlichen Dank. Im besonderen Maß ist hier auch die Arbeit des ARGE-Vorsitzenden Ingo Hackforth aus Berlin hervorzuheben. Am 10.06.2016 hat die ARGE gem. ihrer Geschäftsordnung einen neuen Vorsitz für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Frau Birgit Funke-Klein wurde einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Auch Frau Funke-Klein gilt unser besonderer Dank.

## 11. **Partnertreffen**

Auf lange Sicht setzt sich nur partnerschaftlicher Umgang durch. Hervorzuheben ist hier die Zusammenarbeit mit unseren Wertschöpfungspartnern, die mit ihren spezifischen Produkten und Leistungen dazu beitragen, dass BVI-Mitglieder gegenüber ihren Mitbewerbern einen Vorteil erlangen. Um den Fördermitgliedern die Vorstellungen des Verbandes zu erläutern und ihre Ideen zur Gestaltung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit entgegen zu nehmen, sowie gemeinsame Projekte zu besprechen, wurde am 18./19. Februar 2016 in Schneverdingen das Partnertreffen durchgeführt. Auf Grund

der positiven Resonanz bei den Fördermitgliedern hat sich diese jährlich stattfindende Veranstaltung zu einer Möglichkeit des regelmäßigen intensiven Gedankenaustausches entwickelt. Wir danken unseren Fördermitgliedern für ihr tatkräftiges Engagement im BVI.

## 12. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In 2016 hat der BVI die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wesentlich ausgebaut. Nachfolgend ein Überblick:

- **Newsletters an BVI Mitglieder – 65**
- **BVI-Verwalterinformationen inklusive Handlungsempfehlungen**  
**Zu folgenden Themen:**
  - Kreditaufnahme durch die WEG
  - Rauchwarnmelder 2x
  - Verwalterentgeltstudie
  - Praktische Schlussfolgerungen Verwalterentgeltstudie
  - VG Media
  - Betriebssicherheitsverordnung
  - Bundsmeldegesetz
  - Steuern aktuell 2017
- **Pressemitteilungen**  
**Zu folgenden Themen:**
  - Zugangsvoraussetzungen 2x
  - Verwalterentgeltstudie 2x
  - Deutscher Immobilienverwalter Kongress
  - Umzug BVI-Geschäftsstelle mit dem ESWiD
  - BVI-Vorstandswahl
  - Beitritt DESWOS
  - Beitritt DV
  - Beitritt FIABCI
- **Pressefachartikel**  
**Zu folgenden Themen:**
  - Deutscher Immobilienverwalter Kongress
  - Konsolidierung der Branche
  - Recruiting von Fachkräften
- **Veröffentlichungen - 29**  
vornehmlich in: Immobilienzeitung, Immobilienwirtschaft, IVV Immobilien vermieten + verwalten, Immobilien Newsticker, Donaukurier, wowi-Portal, Der Verwalterbrief, Deal Magazin, Die Süddeutsche, Berliner Morgenpost

### 13. **Wirtschaftsplan**

Dem Vorstandsbericht ist zu entnehmen, dass die im vorigen Geschäftsjahr vom Vorstand entwickelten Vorstellungen in konkrete Maßnahmen und Angebote an die Mitglieder überführt worden sind. Besonderes Augenmerk hatte der Vorstand wiederum auf die Einhaltung der mit dem Wirtschaftsplan beschlossenen finanziellen Rahmenbedingungen gelegt. Zum wiederholten Mal zeigt sich der im Verband zur Verlässlichkeit gehörende sorgsame Umgang mit den Beiträgen der Mitglieder. Der Dank geht dabei an den Schatzmeister (bis Mai 2016) Peter W. Patt und den neu gewählten Schatzmeister Peter Waßmann sowie an unsere Rechnungsprüfer Theodor Strothe, Thomas Opitz, Dr. Guido Marx und Thomas A. Vetter.

### 14. **BVI Service Gesellschaft mbH**

Die 100-prozentige BVI-Tochter, BVI Service Gesellschaft mbH, hat neben vielen anderen Aufgaben, wie dem Vertrieb der BVI-Produkte, die Organisation und die Durchführung der Verbandsveranstaltungen und deren finanzieller Abwicklung übernommen. Die BVI Service GmbH konnte jede in 2016 von ihr durchgeführte Veranstaltung mit einem positiven Ergebnis abschließen.

## **Kooperationen des BVI**

### 1. **BVI/ZIA**

Der BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. ist mit Wirkung zum 01.01.2015 ordentliches Mitglied des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA) in Berlin. Der BVI verfolgt mit der Mitgliedschaft im ZIA das Ziel, die Interessen der Immobilienverwalter in Deutschland noch nachhaltiger und erfolgreicher zu vertreten. Mit der Mitgliedschaft im ZIA stellt der BVI immobilienwirtschaftliches Expertenwissen und praktischen Erfahrungen als Immobilienverwalter dem Ausschuss zur Verfügung. Der BVI unterstützt damit nachhaltig das Ziel des ZIA, die Steigerung der Qualitätsstandards und die Professionalisierung von Immobilienverwaltern voranzutreiben.

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) gehört zu den bedeutendsten Interessenverbänden der Branche. Er versteht sich als Stimme der Immobilienwirtschaft und spricht mit seinen Mitgliedern, darunter 24 Verbände, für 37.000 Unternehmen der Branche. Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung zu geben, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI).

Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Der BVI ist in folgenden Ausschüssen des ZIA vertreten: Finanzierung, Transparenz und Benchmarking, Corporate Real Estate, Wohnimmobilien.



## 2. **BVI/DV – Deutscher Verband für Wohnungswesen**

Nachdem der BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter e.V. 2015 ordentliches Mitglied des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA) in Berlin ist, hat er sich im Jahr 2016 noch stärker in der Verbändelandschaft vernetzt. Seit Juli 2016 ist der BVI Mitglied im Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. und intensiviert damit seine Bemühungen, das Bewusstsein für die wichtigen Fragen des Wohnungs- und Städtebaus und die Gestaltung der bebauten Umwelt in der Öffentlichkeit auszubauen und Lösungsvorschläge für die sich stellenden Probleme zu erarbeiten. Besonderen Einsatz zeigt der BVI in der Arbeitsgruppe „Energie, Immobilien und Stadtentwicklung“. Dort diskutieren Fachleute unter anderem die Umsetzung der Klimaschutzziele im Gebäudebereich, Fragen der dezentralen Energieversorgung sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung für die Energiewende. Ebenso engagiert sich der BVI e.V. in der neuen Arbeitsgruppe „ifs Wohneigentum“, die sich mit Grundsatzfragen der Wohneigentumsbildung und -finanzierung beschäftigt.

## 3. **BVI/DESWOS**

Erstmal setzt sich der BVI auch institutionell im gemeinnützigen Bereich ein. Mit der Mitgliedschaft in der GdW-nahen DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. kämpft er gegen Wohnungsnot und Armut in Entwicklungsländern. Ziel des BVI ist es, Familien unterster Einkommensschichten und sozial ausgegrenzte Bevölkerungsgruppen in Entwicklungsländern zielgenau und bedarfsgerecht eine Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung zu stellen.

## 4. **BVI/FIABCI**

Internationale Vernetzung erreicht der BVI durch seine Mitgliedschaft im Dachverband der Immobilienwirtschaft FIABCI. Die „International Real Estate Federation“ repräsentiert weltweit über 90 Verbände und Mitglieder in 65 Nationen und bietet damit die ideale Plattform für internationalen Austausch. Hauptanliegen ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die wirtschaftliches Handeln und Denken über die Grenzen Deutschlands hinaus fördern, die Prozesse und Dienstleistungen der internationalen Immobilienwirtschaft kennenzulernen und mögliche Ansätze für die nationale Immobilienverwaltung zu erkennen und zu übertragen.

## 5. **BVI/Haus der Verbände**

Nach 18 Jahren am Schiffbauerdamm ist die Geschäftsstelle des BVI Bundesfachverband der Immobilienverwalter zum 01. April 2016 in neue Büroräume im Haus der Verbände in Berlin Mitte gezogen. Das 18.000 Quadratmeter große Gebäude in unmittelbarer Nähe des Roten Rathauses ist der Sitz vieler weiterer Spitzenverbände, wie beispielsweise der Bundesrechtsanwaltskammer und dem Deutschen Anwaltsverein.

Durch den Umzug haben sich viele Synergieeffekte mit den ansässigen Verbänden der dort bereits ansässigen Immobilienverbänden, wie dem Deutschen Mieterbund e.V., dem Immobilienverband Deutschland IVD, dem ESWiD Evangelischer Bundesverband für Immobilienwesen in Wissenschaft und Praxis e.V. und dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.: der Wohnungswirtschaft ergeben.

Mit dem Umzug ist gewährleistet, dass der BVI als Interessensvertretung der Immobilienverwalter seine politischen und strategischen Aufgaben schneller und effektiver bündeln kann. In Zukunft sind die Wege zu den Multiplikatoren und wichtigen Entscheidungsträgern noch kürzer und wir können damit unsere Mitglieder noch besser unterstützen.

## Fortbildung und Qualifizierung

Unter dem Logo des Verbandes wurden unter reger Teilnahme der Mitglieder aber auch von Nicht-Mitgliedern zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt:

Verwaltertage/Kongresse		
15.-16.01.2016	Münsteraner Verwalterkonferenz 2016	Münster
26.-27.02.2016	Münchner Verwaltertage 2016	LV Bayern/München
07.-08.03.2016	Dresdner Verwaltertag 2016	LV Mitte/Dresden
15.03.2016	Erfurter Verwaltertag 2016	LV Mitte/Erfurt
12.-13.05.2016	Deutscher Immobilien Kongress 2016	Berlin
05.09.2016	15. Potsdamer Verwaltertag 2016	LV Berlin/Brandenburg/Meckl.-VP
22.-23.09.2016	Stuttgarter Verwaltertage 2016	LV Baden-Württemberg/Stuttgart
04.-05.11.2016	33. BVI-Seminar LV Nord	LV Nord/Bremen
10.-11.11.2016	BVI-Seminar LV West	LV West/Düsseldorf
17.-18.11.2016	BVI-Seminar LV Bayern	LV Bayern/Nürnberg
24.-25.11.2016	Frankfurter Verwaltertage	LV Süd-West/Frankfurt

Unterstützt von unserem Fördermitglied Howden Caninenberg GmbH, wurden in 2016 die von Thorsten Woldenga konzipierten Managementseminare (insgesamt 3) durchgeführt.

Darüber hinaus fanden unter dem Logo des BVI in den Landesverbänden noch Beiratsseminare, Stammtisch- und Informationsabende statt.

Erfolgreich konnte der BVI in 2016 in Zusammenarbeit mit dem Huss-Medien Verlag/IVV – Immobilien vermieten & verwalten und der BBA- Akademie der Immobilienwirtschaft seinen Mitgliedern Webinare zu folgenden Themen

- Betriebssicherheitsverordnung (Aufzüge)
- Wohnungsabnahme
- Pflichtverstöße und rechtssichere Kündigung des Mieters
- Erstellung Betriebskostenabrechnung
- Bauliche Veränderungen in der WEG
- Die WEG-Abrechnung
- Vorbereitung und Leitung der Eigentümerversammlung
- Mieterhöhung

Aufgaben/Befugnisse d. Verwalters  
Mängelgewährleistung  
Die Verwaltervergütung  
Mietvertrag und AGB-Kontrolle

anbieten. Dieses Angebot wird der BVI aufgrund der hohen Nachfrage in 2017 weiter ausbauen.

Die Qualifizierung und Fortbildung unserer Mitglieder und deren Mitarbeiter nimmt im Verband einen hohen Stellenwert ein. Der Vorstand dankt allen Landesbeauftragten und den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und für die Ideen, die jede Veranstaltung zu einem unverwechselbaren Ereignis werden lassen.

## 2. Organisation der Landesverbände

Die Arbeit des Verbandes auf Landesebene wird von folgenden Landesbeauftragten, die Mitglieder des erweiterten Vorstands sind, und deren Stellvertreter getragen (Übersicht: Anlage 1)

Die Mitgliederversammlungen fanden im Rahmen der jährlichen Landestagungen wie folgt statt:

### Landesverbände

LV Baden-Württemberg	22. September 2016 in Stuttgart
LV Bayern	17. November 2016 in Nürnberg
LV Mitte	07. März 2016 in Dresden
LV Berlin/Brandenb./Meckl.-VP	05. September 2016 in Potsdam
LV Nord	04. November 2016 in Bremen
LV West	10. November 2016 in Düsseldorf
LV Süd-West	24. November 2016 in Frankfurt

## 3. BVI Ausbildungsbetrieb

Der Fachkräftemangel ist in vielen Immobilienverwaltungsunternehmen zu einem ernsthaften unternehmerischen Problem geworden. Auf der Suche nach Lösungen unterschätzen Unternehmen häufig einen Weg, der eine solide Basis für die Zukunft bieten könnte: betriebliche Ausbildung.

Die Vorteile, die für die Ausbildung von jungen, aufgeschlossenen Menschen zu Fachkräften sprechen, sind zahlreich. Selten gab es so viele Gründe wie heute auf Ausbildung zu setzen. Das gilt für die Unternehmen ebenso wie für die Jugendlichen und die Gesellschaft insgesamt – Ausbildung nützt allen.

Der BVI bildet aus. Seit dem 1. Oktober 2016 verstärkt Julia Haasch (Jahrgang 1998 aus Straubing) zunächst für drei Jahre das BVI-Team im Bereich Veranstaltungsmanagement. Die Berufsausbildung von Frau Haasch erfolgt im Dualen System, d.h. sie erhält eine praxisorientierte Ausbildung in der Geschäftsstelle und eine theoriebetonte Qualifizierung in einer Berufsschule.

## 4. Fazit

Der BVI betreute Ende 2016 ca. 480 Mitgliedsunternehmen. Der Bestand ist in 2016 auf rund 900.000 Verwaltungseinheiten und einem Personalbestand von über 4.000 Mitarbeitern gestiegen.

Der Vorstand dankt, sicher auch im Namen der Mitglieder, den Landesbeauftragten für das hervorzuhebende Engagement.

Verbunden mit dem Dank wünschen wir allen Landesbeauftragten viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Der Vorstand dankt den Mitarbeitern der BVI-Geschäftsstelle, Christine Tillack, Cornelia Freiheit, Mirco Molkenthin, Julia Haasch und Sandra Bohrisch, für die engagierte, einsatzfreudige und auf die Interessen des Verbandes und damit der Mitglieder ausgerichtete Arbeit.

Berlin, 12. Mai 2017  
Vorstand